



Vorrede

Des
 Peinlichen Hals-Richts.

WIR CARL der Fünfte, von Gottes Gnaden Römischer Kaiser, zu allen Zeiten Mehrer des Reichs, König in Germanien, zu Castilien, zu Arragon, zu Legion, beider Sicilien, zu Hierusalem, Hungarn, zu Dalmatien, zu Croatien, Navarra, zu Granaten, zu Solleten, zu Valentz, zu Gallicien, Majoriacum, Hispalis, Sardinien, Cordube, Corsier, Murte, Siennis Algarbien, Algezire, zu Sibraltaris, und der Insuln Canarie, auch der Insuln Indiarum, und Terrefirme, des Meers Oceani, 2c. Erzhertzog zu Oesterreich, Hertzog zu Burgund, zu Lotharing, zu Braband, zu Steyer, Kerndten, zu Krain, Limburg, Geldern, Würtemberg, Calabrien, Athenarum, Neopatria, Grabe zu zu Habsburg, zu Flandern, zu Tyrol, zu Görz, Parsiloni, zu Arthois, zu Burgund, Pfalzgraff in Hennegar, zu Holland, zu Seeland, zu Ffird, zu Kyburg, zu Namur, zu Rossilion, zu Ceritan und zu Zütphen, Landgraff in Elfaß, Marggraff zu Burgaw, zu Oristani, zu Gotiani, und des Heil. Römischen Reichs Fürst zu Schwaben, zu Catalonia, Asturia,

Vorrede des Peinlichen

ria, zc. Herr in Frießland, auf der Windischen
Marck, zu Portenaw, zu Biscaya, zu Molin, zu
Salins, zu Tripoli, und zu Nechlen. Bekens
nen öffentlich: Nachdem durch Unsere und des
Heiligen Reichs Churfürsten, Fürsten und an-
dere Stände, statlich an Uns gelangt, wie im
Römischen Reich Teutscher Nation, altem Ge-
brauch und Herkommen nach, die minsten pein-
lich Gericht mit Personen, die Unsere Kaiserlich
che Recht nicht gelehret, erfahren, oder Übung
haben, besetzt werden, und das aus demselben
an vielen Orthen offtermals wider Recht und
gute Vernunft gehandelt, und entweder die Un-
schuldigen gepeiniget und getödt, oder aber die
Schuldigen durch unordentliche gefährliche und
verlängerliche Handlung, den peinlichen Klägern,
und gemeinen Nuß zu grossen Nachtheil gefri-
stet, weggeschoben und erledigt werden, und daß
nach Gelegenheit Teutscher Land, in diesen allen,
altem langwürigen Gebrauch, und Herkommen
nach, die peinliche Gericht an manchen Orthen
mit Rechtsverständigen, erfahrenen und geübten
Personen nicht besetzt werden mögen. Dem-
nach haben wir, sambt Churfürsten, Fürsten und
Ständen, aus gnädigem geneigten Willen, et-
lichen gelehrten, trefflichen, erfahrenen Personen
befohlen, ein Begriff, wie und welcher Gestalt
in peinlichen Sachen und Rechtfertigungen, den
Rechten und Billigkeit am besten gehandelt wer-
den mag, zu machen, in ein Form zusammen zu
ziehen. Welches Wir also in Truck zu bringen
verschafft haben, daß alle und jede Unser und des
Reichs Unterthanen sich hinfürter in peinlichen
Sachen

Sachen, in Bedenckung der Größ und Fährlichkeit derselben, jetzt angezeigten Begriff den gemeinen Rechten, Billigkeit und löblichen hergebrachten Gebräuchen gemäß halten mögen, wie ein jeglicher ohn Zweifel für sich selbst zu thun geneiget, und deshalben von dem Allmächtigen Besohnung zu empfangen. Doch wollen Wir durch diese gnädige Erinnerung Churfürsten, Fürsten und Ständen, an ihren alten wolhergebrachten rechtmäßigen und billichen Gebräuchen nichts genommen haben.

ELENCHVS ARTICVLORVM
IN HIS CRIMINALIBVS CONSTI-
TUTIONIBVS CONTENTORVM
CVIVS NVMERI ARTICVLVM
INDICANT.

D E Iudicibus, Adfessoribus caeterisque personis in iudicio versantibus	Art. 1
De iis, quorum praediis iudicandi munus cohaeret	2
Juramento Iudicis, in capitalibus causis dati	3
Juramento Scabinorum seu adfessorum	4
Juramento Actuarii seu scribae	5
Captura reorum ex officio magistratus	6
Captura reorum ubi accusator se offert	11
De detinendo accusatore, donec idonee caverit	12
Cautione accusatoris, cum reus contra delictum potest excipere	13
Accusator si fidejussores dare nequeat, quomodo detineri debeat	14
Alio cautionis genere, cum accusator indicia probaverit, seu alias delictum sit manifestum	15
Notoriis delictis	16